

Lebensraum Kiebitz

„...Die Vorliebe des Kiebitz für hohe Bodenfeuchtigkeit erklärt sich wohl auch über deren hemmende Wirkung auf das Pflanzenwachstum, jedoch können verschiedene landwirtschaftliche Maßnahmen und ihr Einfluss auf die Vegetationsausbildung, fehlende Feuchtigkeit kompensieren. Neben verschiedenen Ried-, Wiesen- und Weidegesellschaften sowie Äckern (Mais, Getreide, Hackfrüchte), nutzt der Kiebitz auch eine Reihe anderer Standorte wie Schottergruben, abgelassene Teiche und Ruderalflächen als Brutplatz. Während des Winters und der Zugzeit halten sich Kiebitze oft auf abgeernteten Feldern und auf gepflügten Äckern auf. Im Winter sieht man die Vögel weitläufig verteilt auf alten Weiden, aber auch im Trupp auf Schlammflächen. Am Frühjahrszug bevorzugt der Kiebitz im Seewinkel frisch austreibende Getreidefelder und Schwarzbrachen und kommt überwiegend nur zum Trinken und Baden an die Lacken. Im Herbst werden im Seewinkel gerne kurzrasige Hutweiden zur Insektenjagd aufgesucht.“ <http://www.nationalpark-neusiedlersee-seewinkel.at/Kiebitz.html>